



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1999
17. Stück
02.06.1999

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 198. Verordnung des Rektors über die Einrichtung von Dekanaten
- 199. Einteilung des Studienjahres 1999/2000
- 200. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Entsendung von neuen Vertreterinnen
- 201. Partnerschaftsvertrag mit der University of Hawaii, USA
- 202. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt-Errichtung von Abteilungen gem. § 46 Abs. 6 UOG 1993
- 203. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät; Einsetzung von beratenden Kommissionen gemäß § 15 (5) UOG 1993 für die Fachbereiche Mathematik, Geowissenschaften, Physik, Chemie und Informatik
- 204. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Technische Physik
- 205. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Architektur
- 206. Montanuniversität Leoben; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Gesteinshüttenwesen gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 207. Universität Salzburg; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zu den Studienplänen für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und das Doktoratsstudium der Philosophie, jeweils an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 208. Universität Graz; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Sprachwissenschaften
- 209. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

- 209.1. betreffend Zuwanderer-Fonds; temporäre Wohnmöglichkeiten**
- 209.2. betreffend Internationale Konferenz "Transdisciplinarity: Joint Problem-Solving among Science, Technologie and Society"**
- 209.3. betreffend I-Gate '99**
- 209.4. betreffend Fachtagung "Gleichstellungspolitik des Europäischen Sozialfonds in Österreich"**
- 209.5. betreffend Ankündigung der PATTINNOVA 99**

210. Ausschreibung freier Planstellen

210.1. Fakultät für Maschinenbau

198. Verordnung des Rektors über die Einrichtung von Dekanaten

Gem. § 76 Abs. 5 UOG 1993 werden an allen an der TU-Wien eingerichteten Fakultäten Dekanate errichtet und ihnen folgende Aufgaben übertragen:

(1) Allgemeine administrative Angelegenheiten der Organe der Fakultät, die im Zusammenhang mit den im UOG 1993 festgelegten Aufgaben anfallen, sofern sie sich nicht aus dem folgenden Ausnahmen ergeben:

Grundsätzlich ausgenommen sind Rechtsmittelverfahren

Weiters sind ausgenommen:

Die Entgegennahme und Erstbearbeitung von Anträgen auf Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 Abs. 1 UOG 1993. Die im Zusammenhang mit der Bestellung von Gastprofessoren stehenden Verständigungen und Maßnahmen zur Auszahlung der Entschädigungen.

(2) Allgemeine administrative Angelegenheiten der Organe der Fakultät, die sich aus deren Aufgaben gem. Universitäts-Studiengesetz, BGBl. I Nr. 48/1997, ergeben und Aufgaben der Studien- und Prüfungsverwaltung. Ausgenommen hiervon sind:

- Bescheid über die Nichtigerklärung von Beurteilungen.
- Die Ausstellung von Zeugnissen über Lehrveranstaltungs- und Fachprüfungen.
- Bescheide gem. § 60 UniStG (Rechtsschutz bei Prüfungen).
- Bescheide gem. § 68 UniStG (Widerruf inländischer akademischer Grade).
- Im Verfahren gem. §§ 70-73 UniStG (Nostrifizierung akademischer Grade) die Entgegennahme der Anträge auf Nostrifizierung, Erstbearbeitung der Anträge und Bescheidausfertigung.
- Promotionsfeiern.
- Bescheide in Rechtsmittelverfahren gegen Bescheide der Organe der Fakultät (§ 81 Abs. 5 und 6 UniStG).

- Evidenz der Prüfungen.
- Evidenz der Lehrveranstaltungen.
- Evidenz der angerechneten Studien und Prüfungen.
- Bescheide gem. § 17 UniStG (individuelles Diplomstudium).

(3) Aufgaben aus dem Bereich der Personalverwaltung:

- Mitwirkung bei der Reihung der zur Nachbesetzung vorzuschlagenden Planstellen.
- Anforderung von Gutachten im Verfahren zur Übernahme von Univ.Ass. in ein provisorisches bzw. definitives Dienstverhältnis.
- Mitwirkung bei der Erteilung von Lehraufträgen und bei Lehrbeauftragungen sowie bei der Erteilung von Unterrichts- und Tutoriumsaufträgen, der Bestellung von Studienassistenten sowie bei der Bestellung von Gastprofessoren und Gastvortragenden.

(4) Aufgaben aus dem Bereich der Haushalts- und Finanzverwaltung:

- Mitwirkung bei der Zuweisung von Räumen und Planstellen an Institute.
- Mitwirkung bei der Zuweisung von Budgetmitteln an Institute und an den Studiendekan.
- Evidenz der Kreditmittel für Reisekostenzuschüsse
- Evidenz der Kreditmittel für Dienstreisen.
- Evidenz der Kreditmittel für Gastprofessoren.

(5) Aufgaben aus dem Bereich Gebäudebetrieb und technische Dienste.

- Mitwirkung bei der Reihung der Bauwünsche der Institute.

(6) Aufgaben aus dem Bereich Beschaffungswesen, Inventar- und Materialverwaltung:

- Beschaffungswesen für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche in Lehre und Forschung und Verwaltung Verwendung findende Anlagegüter der Fakultät.
- Materialverwaltung der Fakultät mit Ausnahme von Kopierpapier und Reinigungsmittel.

(7) Aufgaben aus dem Bereich Rechtsangelegenheiten:

- Beratung der Fakultätsorgane und Studierenden der Fakultät in Rechtsangelegenheiten, sofern sich aus dem gegenständlichen Kompetenzkatalog nicht die zwingende Zuständigkeit der zentralen Verwaltung ergibt.

(8) Aufgaben aus dem Bereich Drittmittelangelegenheiten:

- Mitwirkung bei der Prüfung und Weiterbildung der Rechnungsabschlüsse der Institute.

(9) Aufgaben aus dem Bereich Planungsvorbereitung:

- Allgemeine administrative Angelegenheiten der Fakultätsorgane, die im Zusammenhang mit
 - der Planung und Planungsvorbereitung anfallen und die Mitwirkung bei der Erstellung
 - des Budgetantrages der Fakultät
 - des Planungsantrages der Fakultät

- der Reihung der Bauwünsche der Fakultät bzw. Institute
- des Antrages auf Zuweisung von Räumen an die Fakultät und die Zuweisung von Räumen an die Institute der Fakultät.
- Die Mitwirkung an Bedarfsberechnungen der Fakultät
- Die Mitwirkung bei der Auswertung von Lehrveranstaltungsbewertungen
- Die Mitwirkung bei Evaluierungen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

199. Einteilung des Studienjahres 1999/2000

Der Senat hat am 17. Mai 1999 folgende Einteilung des Studienjahres 1999/2000 gemäß § 6 UniStG beschlossen:

Wintersemester 1999/2000: 1. Oktober 1999 - 31. Jänner 2000
Sommersemester 2000: 1. März 2000 - 30. Juni 2000

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten:

Weihnachtsferien: 20. Dezember 1999 - 7. Jänner 2000
Semesterferien: 1. Februar 2000 - 29. Februar 2000
Osterferien: 17. April 2000 - 29. April 2000
Pfingstferien: 10. Juni 2000 - 13. Juni 2000
Sommerferien: 1. Juli 2000 - 30. September 2000
Allerseelentag: 2. November 1999
Tag des Landespatrons: 15. November 1999
Rektorstag: 2. Juni 2000

Der Vorsitzende:
Dr. F. W o j d a

200. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Entsendung von neuen Vertreterinnen

Der Senat hat am 17. Mai 1999 gem. § 39 Abs. 3 UOG 1993 an Stelle der ausgeschiedenen Frau Dr. Doris HALAMASEK als neues Hauptmitglied Frau Dipl.-Ing. Brigitte RATZER (E031) in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsendet.

Weiters wurde Frau Helga GARTNER anstelle von Frau Verena HLADIK als Vertreterin der TU-Wien bei der Interuniversitären Koordinationsstelle für Frauenforschung Wien entsendet.

Der Vorsitzende:
Dr. F. W o j d a

201. Partnerschaftsvertrag mit der University of Hawaii, USA

Die Technische Universität Wien hat mit der University of Hawaii, USA, einen Partnerschaftsvertrag (International Exchange Agreement) abgeschlossen.

Der Text des Abkommens wird in der Beilage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

202. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt-Errichtung von Abteilungen gem. § 46 Abs. 6 UOG 1993

Der Senat hat am 17. Mai 1999 auf Antrag des Institutsvorstandes folgende Abteilungen an der Technischen Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA), befristet bis Ende 1999, errichtet:

- Schweißtechnik, Zerstörungsfreie Prüfung und Abnahme
- Bautechnik, Baustoffprüfung und Bauschadensanalyse
- Meßtechnik, experimentelle und rechnerische Beanspruchungsanalyse
- Zerstörende Werkstoff-, Betriebsfestigkeit- und Seilprüfung
- Schadensanalyse, Metallographie und Ermüdungsprüfung

Der Vorsitzende:
Dr. F. W o j d a

203. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät; Einsetzung von beratenden Kommissionen gemäß § 15 (5) UOG 1993 für die Fachbereiche Mathematik, Geowissenschaften, Physik, Chemie und Informatik

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung am 18. März 1999 gem. § 15 (5) UOG 1993 beratende Kommissionen für folgende Fachbereiche eingesetzt:

- Mathematik
- Geowissenschaften
- Physik
- Chemie
- Informatik

In den konstituierenden Sitzungen der jeweiligen beratenden Kommissionen wurden folgende Vorsitzende bzw. Stellvertreter/in gewählt:

Fachbereich Mathematik (konstituierende Sitzung: 6. Mai 1999)
Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dieter DORNINGER
Stellvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans HAVLICEK

Fachbereich Geowissenschaften (konstituierende Sitzung: 29. April 1999)
Vorsitzender: O.Univ.-Prof. Dr. Ewald BRÜCKL
Stellvertreterin: Univ.-Ass. Dr. Mirjanka LECHTHALER

Fachbereich Physik (konstituierende Sitzung: 22. April 1999)
Vorsitzender: O.Univ.-Prof. Dr. Horst EBEL
Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Johannes AIGINGER

Fachbereich Chemie (konstituierende Sitzung: 29. April 1999)
Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Karlheinz SCHWARZ
Stellvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Johannes FRÖHLICH

Fachbereich Informatik (konstituierende Sitzung: 4. Mai 1999)
Vorsitzender: Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerald STEINHARDT
Stellvertreter: O.Univ.-Prof. Dr. Walter KROPATSCH

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums:
Dr. K. K r a u s

204. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Technische Physik

Die Studienkommission für Technische Physik an der Technischen Universität Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Technische Physik angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 30. Juni 1999 einzubringen.
Einsicht in den bestehenden Studienplan unter <http://www.tuwien.ac.at>.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. R. G r ö s s i n g e r

205. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Architektur

Die Studienkommission für Architektur an der Technischen Universität Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Architektur angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 11. Juni 1999 einzubringen.
Informationen und Einsicht in den bestehenden Studienplan bei den Studienkommissionen.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. G. W e b e r

206. Montanuniversität Leoben; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Gesteinshüttenwesen gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Gesteinshüttenwesen an der Montanuniversität Leoben hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens 25. Juni 1999 an die Adresse Prof. H. HARMUTH, Tel.: 03842/402/490, ha@unileoben.ac.at erbeten.

Der Studienplanentwurf und das Qualifikationsprofil sowie weitere Informationen zum Studium können auch der Homepage entnommen (<http://www.unileoben.ac.at/~ghiwww/dt/Studienplan.html>) werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. H. H a r m u t h

207. Universität Salzburg; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zu den Studienplänen für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und das Doktoratsstudium der Philosophie, jeweils an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und das Doktoratsstudium der Philosophie an der Universität Salzburg hat die Entwürfe für die neuen Studienpläne samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 31. Mai 1999 (Datum des Poststempels) an die Adresse Studienkommissionsvorsitzende Univ.Ass. Mag. Dr. Ingonda HANNESSCHLÄGER, p.A. Institut für Kunstgeschichte, Residenzplatz 9, A-5010 Salzburg, Tel.: 0662 8044 4616; Fax: 0662 8044 617, e-mail: ingonda.hannesschlaeger@sbg.ac.at erbeten.

(Studienpläne bei Bedarf in der Rechtsabteilung anfordern.)

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. I. H a n n e s s c h l ä g e r

208. Universität Graz; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Sprachwissenschaften

Die Studienkommission für Sprachwissenschaften an der Universität Graz hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Sprachwissenschaften angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 31. August 1999 einzubringen. Informationen und Einsicht in den bestehenden Studienplan in der Universitätsdirektion (Mag. Stimmer, Klappe 41011).

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. H. G r a s s e g g e r

209. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Frau Angela VANECEK
Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:
Frau Hildegard HÖRMANN
Tel.: 58801-20001

Dekanat für Raumplanung und Architektur:
Frau Andrea WÖLFER
Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:
Frau Elfriede TITZER
Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:
Frau Gabriele OPPENHEIM
Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:
Frau Helga BAUER
Tel.: 58801-49502
Frau Regina UNGER
Tel.: 58801-49501

209.1. betreffend Zuwanderer-Fonds; temporäre Wohnmöglichkeiten

Der Zuwanderer-Fonds ist eine sozialpartnerschaftliche, gemeinnützige Einrichtung der Stadt Wien und bietet Arbeitnehmern aus den Bundesländern und aus dem Ausland temporäre Wohnmöglichkeiten in ca. 25 m² großen Apartments an ausgewählten Standorten in Wien. Informationen in der Personalabteilungen.

209.2. betreffend Internationale Konferenz "Transdisciplinarity: Joint Problem-Solving among Science, Technologie and Society"

Die o. Konferenz findet vom 27. Februar bis 1. März 2000 in Zürich statt.
Anmeldeschluß: 1. Juli 1999
Informationen an den Dekanaten.

209.3. betreffend I-Gate '99

Im Rahmen der Telekom-Fachtagung Citynet '99 schreiben die Wiener Stadtwerke und die UTA Telekom AG in Zusammenarbeit mit 'Die Presse' einen Internet-Award, den I-Gate '99 aus. Er werden insgesamt drei Awards für die beste Internet-Anwendung im Bereich Lehr- und Lernprogramme für Schulen vergeben.

Die Anmeldung zum I-Gate '99 ist über die Homepage www.i-gate.at bis Freitag, den 16. Juli 1999 möglich.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

209.4. betreffend Fachtagung "Gleichstellungspolitik des Europäischen Sozialfonds in Österreich"

Das Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales veranstaltet am 21. Juni 1999 von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr die Fachtagung "Europa -und alles wird gut? Chancen und Grenzen der Gleichstellungspolitik des Europäischen Sozialfonds in Österreich".

Thema ist die Prüfung der Frage, inwieweit die in Österreich eingesetzten Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Chancen und Positionen von Frauen am Arbeitsmarkt verbessert haben.

Anmeldung bis 14. Juni 1999.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

209.5. betreffend Ankündigung der PATTINNOVA 99

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten übermittelte Unterlagen zu der am 18. bis 22. Oktober 1999 in Griechenland stattfindenden Konferenz "PATINNOVA 99", die gemeinsam mit der EPIDOS Jahreskonferenz (jährliches Treffen der Europäischen Patentämter) veranstaltet wird.

Informationen sind auch via Internet unter der Adresse <http://www.cordis.lu/patinnova99/home.html> abfragbar.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

210. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

210.1. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Maschinenelemente, zum frühest möglichen Termin

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik)
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Erfahrungen auf dem Gebiet Prüfstandsregelungen und Meßwerterfassung sowie Maschinenakustik, Maschinenbaukenntnisse wünschenswert
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Kenntnisse aus Verbindungstechnik, über betriebswirtschaftliche Arbeitsweisen, computerunterstützte Ingenieurmethoden wünschenswert
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. H.P. D e g i s c h e r

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Fertigungstechnik, zum ehestmöglichen Termin

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Fundierte Kenntnisse der Produktionsmeßtechnik und des Qualitätsmanagements, Meßdatenerfassung, Koordinationsmeßtechnik, Rauheit, Form und Lage
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre, Abteilung Betriebstechnik, voraussichtlich vom 1. Juni 1999 bis 31. Mai 2000

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Simulation zur Prozeßoptimierung und Personalbedarfsplanung, Qualitätsmanagement, Rechnungswesen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. D. B i b e r s c h i c k

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr